



**Katja Hessel**

Parlamentarische Staatssekretärin

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Susanne Ferschl  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-4245

FAX +49 (0) 30 18 682-4404

E-MAIL [Katja.Hessel@bmf.bund.de](mailto:Katja.Hessel@bmf.bund.de)

DATUM 19. September 2022

BETREFF **Nachfrage und Korrekturbitte zu BT-Drucksache 20/2960; „Mindestlohnbetrug und Kontrollen zur Einhaltung des Mindestlohns in Deutschland“**

BEZUG Ihre E-Mail vom 1. September 2022

ANLAGEN 1

GZ **III A 3 - SV 3012/22/10001 :044**

DOK **2022/0909699**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte Frau Kollegin,

vielen Dank für Ihre o. g. Anfrage, mit der Sie um Nennung der Gesamtzahlen zu den in den Fragen 2 bis 4 angeforderten Arbeitsergebnissen der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) der Zollverwaltung für die angefragten Zeiträume deutschlandweit, der einzelnen Bundesländer sowie der einzelnen Hauptzollämter (HZÄ) fragen.

Zur Beantwortung Ihrer Nachfrage übersende ich Ihnen die anliegende Datenzusammenstellung aus der Arbeitsstatistik der FKS, welche die zu den in den Kleinen Anfragen auf BT-Drucksachen 20/2961 bis 20/2975 erfragten Arbeitsergebnissen in den einzelnen Bundesländern und HZÄ enthält. Zur Vereinfachung erfolgt die Beantwortung in einem gemeinsamen Schreiben für alle genannten Kleinen Anfragen.

Die Detailauswertungen zu den Arbeitsergebnissen der FKS erfolgen regelmäßig stichtagsbezogen. Hierbei ist auch zu beachten, dass die Statistiken der FKS nach einer durchgeführten IT-Verfahrensumstellung einer fortlaufenden Qualitätssicherung durch die Generalzolldirektion unterliegen und insofern stichtagsbezogene Veränderungen einzelner Werte möglich sind.

Die Anzahl der von der FKS jeweils im ersten Halbjahr der Jahre 2019 bis 2022 bundesweit in allen Branchen durchgeführten Arbeitgeberprüfungen, wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz (MiLoG) eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren und wegen Verstößen gegen § 21 Absatz 1 Nummer 9 und Absatz 2 MiLoG sowie nach § 266a Strafgesetzbuch (StGB) eingeleiteten Ermittlungsverfahren kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die Gesamtzahl beinhaltet die Ergebnisse der in der Arbeitsstatistik der FKS über 25 differenzierten Branchen und die Summe der übrigen nicht separat ausgewiesenen Branchen. Diese werden gemeinsam unter der Branchenbezeichnung „Sonstige“ geführt (siehe auch Antworten zu den Fragen 2 bis 4 der hier betreffenden Kleinen Anfragen).

<b>Arbeitsergebnisse der FKS – alle Branchen bundesweit -</b>				
	<b>1. HJ 2019</b>	<b>1. HJ 2020</b>	<b>1. HJ 2021</b>	<b>1. HJ 2022</b>
Arbeitgeberprüfungen	28.199	22.692	24.358	28.166
Eingeleitete Ermittlungsverfahren wegen Verstößen gegen MiLoG	3.643	3.111	2.278	2.682
Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 21 Abs. 1 Nr. 9, Abs. 2 MiLoG	1.606	1.494	1.012	1.051
Eingeleitete Strafverfahren nach § 266a StGB	8.060	7.458	6.500	8.041

(Auswertestichtag: 09.09.2022)

Mit freundlichen Grüßen

